



Der Höinger SV feierte nach einem knappen 5:4-Sieg im Elfmeterschießen gegen den TuS Niederense auf dem Sportplatz in Oberense die Gemeindefmeisterschaft. ■ Foto: Haselhorst

Elfer-Krimi bringt Entscheidung

FUSSBALL Höinger SV siegt im Finale knapp mit 5:4 nach Elfmeterschießen

OBERENSE ■ Die Entscheidung um die Gemeindefmeisterschaft sollte erst im Elfmeterschießen fallen: Nachdem es nach 30 Minuten regulärer Spielzeit 0:0 zwischen dem Höinger SV und TuS Niederense stand, musste der Sieger vom Punkt ermittelt werden. Knapp setzten sich dort die Höinger mit 5:4 durch. Der Siegtorschütze war Jonas Schlüter.

„Wir freuen uns über den Sieg, wollten aus dem ganzen

Turnier eine vernünftige Einheit machen und es zur Vorbereitung nutzen“, sagte Michael Kauke, Trainer des Höinger SV, nach dem Sieg. Dabei waren die Bedingungen nicht optimal, verletzungsbedingt musste er auf einige Spieler verzichten. Der Trupf der Rot-Weißen, die Defensive, zeigte sich aber auch im Finale. Zwar hatte der TuS Niederense mehr vom Spiel, der HSV stand aber überwiegend sicher in

der Abwehr. „Die Knochen waren schwer, beide Teams hatten am Ende nicht mehr viel Kraft“, sagte Kauke und ergänzte: „Im Elfmeterschießen gehört immer Glück dazu, diesmal hatten wir es.“ Sivaraj Sivayoganathan, Spielertrainer des TuS Niederense, trauerte ein wenig den Chancen in der regulären Spielzeit hinterher. „Da hätten wir das Spiel entscheiden können. Insgesamt war das aber ein ordentliches Turnier

von uns“, sagte er. Auf Rang drei schaffte es der TuS Bremen, im Spiel um Platz drei gelang ihm ein 1:0-Sieg gegen den Gastgeber aus Oberense. Platz fünf erreichten die SF Waltringen nach einem 4:3-Sieg im Elfmeterschießen gegen den SV Lüttringen.

Klaus Ebel, 1. Vorsitzender der SG Oberense, war mit dem Turnierablauf sehr zufrieden. „Es war ein ruhiger, fairer und gelungener Wettbewerb. Man hat aber auch allen Mannschaften angemerkt, dass sie mitten in der Vorbereitungen stecken und dementsprechend schwere Beine haben“, sagte Ebel. Auch habe er einen Unterschied zwischen den A- und B-Kreisligisten erkennen können. Trotzdem sei es insgesamt ein ausgeglichenes Turnier gewesen, sagte der Vorsitzende. Im Vergleich zu den Vorjahren wurde der Turniermodus geändert: Statt mehrerer Spiele über 90 Minuten innerhalb der Woche wurde die Veranstaltung gebündelt und mit deutlichen kürzeren Spielzeiten am Wochenende ausgetragen. „Ich denke, dass sich das Konzept so auch weiter durchsetzen wird“, sagte Ebel, dem insgesamt aufgefallen sei, dass die Teilnahmereitschaft an Turnieren abnehme. ■ jvh



Das Gruppenspiel zwischen Gastgeber SG Oberense (gelbe Trikots) und dem späteren Turniersieger aus Höingen ging 1:1 aus. ■ Foto: Haselhorst

Höinger SV: Schlütermann C., Schlüter S., Schlüter J., Kersting, Lehmann, Sauer, Gretenkort, Kupitz, Schlütermann J., Hesse, Becker, Pantel.
TuS Niederense: Clarysse, Bittis, Hamel, Böhmer, Söbeler, Langesberg M., Sivayoganathan, Gerbracht, Soso, Diekmann, Böttcher, Langesberg D., Diessner, Köhler.

FUSSBALL

Gemeindefmeisterschaft Ense

1. Mannschaften

Gruppe A		
SF Waltringen – SG Oberense	0:1	
Höinger SV – SF Waltringen	3:1	
SG Oberense – Höinger SV	1:1	
1. Höinger SV	4:2	4
2. SG Oberense	2:1	4
3. SF Waltringen	1:4	0

Gruppe B

SV Lüttringen – TuS Niederense	0:4	
TuS Bremen – SV Lüttringen	3:0	
TuS Niederense – TuS Bremen	1:0	
1. TuS Niederense	5:0	6
2. TuS Bremen	3:1	3
3. SV Lüttringen	0:7	0

Spiel um Platz fünf

SF Waltringen – SV Lüttringen 4:3 n.E.

Spiel um Platz drei

TuS Bremen – SG Oberense 1:0

Endspiel

Höinger SV – TuS Niederense 5:4 n.E.

Alte Herren

TuS Bremen – TuS Niederense	0:0	
Höinger SV – SV Lüttringen	3:0	
TuS Bremen – Höinger SV	1:0	
1. TuS Niederense – SV Lüttringen	5:0	6
2. TuS Niederense	3:1	3
3. SV Lüttringen – TuS Bremen	0:7	0

2. Mannschaften

SG Oberense II – TuS Bremen II	1:2	
Höinger SV II – TuS Niederense II	0:0	
SG Oberense II – Höinger SV II	0:0	
TuS Bremen II – TuS Niederense II	2:0	
TuS Niederense II – SG Oberense II	3:0	
Höinger SV II – TuS Bremen II	0:1	
1. TuS Bremen II	5:1	9
2. TuS Niederense II	3:2	4
3. Höinger SV II	0:1	2
4. SG Oberense II	1:4	1

„So schnell wie möglich 30-Punkte-Marke erreichen“

FUSSBALL Kader der A1-Junioren des SV Westfalia Soest verstärkt

SOEST ■ „Wir wollen so schnell wie möglich die 30-Punkte-Marke erreichen. Wenn uns das frühzeitig gelingt, wollen und werden wir schauen, was eventuell noch drin ist.“ Die A1-Junioren des SV Westfalia Soest belegten in der vergangenen Saison in der Bezirksliga 3 den vierten Platz. Daraus für die kommende Spielzeit den Anspruch abzuleiten, um die Meisterschaft mitzuspielen, liegt Trainer Ibou Mbaye fern. Die Liga sei in der Saison 2017/18 noch ausgeglichener und stark besetzt.

Das Licht seiner Mannschaft unter den Scheffel stellen wollte der ehemalige Profi, der mittlerweile am Ardey zu einer festen Größe geworden ist, jedoch keineswegs. Mbaye stellte klar: „Die Mannschaft soll sich im Vergleich zum Vorjahr vor allem im taktischen und spieltechnischen Bereich weiterentwickeln. Wir haben doch er-

staunlich viele Neuzugänge für einen Wechsel nach Soest begeistern können. Unser primäres Ziel in der ersten Zeit der Vorbereitung muss es daher sein, diese Spieler schnellstmöglich zu integrieren. Fußballerisch bringen die Jungs einiges mit.“

Der nun 27-köpfige Kader wurde deutlich vergrößert. Der Verlust von Torwart Malte Remmter, den es zur A1 des SV Westfalia Rhyern zog, soll Lukas Kasperek vom SV Lippstadt 08 auffangen. Mit Innenverteidiger Lamine Kourouma, Außenstürmer Jonas Egyptian, Rechtsverteidiger Luke Neitzner wechselten drei weitere Aktive aus Lippstadt zum Ardey. Die beiden Außenstürmer Kenneth Stieber und Maik Gukenheimer zog es vom Bezirksliga-Absteiger SC Neheim in die Kreisstadt. Linksverteidiger Luca Wilmes sammelte bei Westfalia Rhyern überregionale Erfahrung. Innenvertei-

diger Floiran Markus kehrt nach einem Jahr bei der JSG Möhnesee zu seinem Stammverein zurück. Mittelstürmer Tim Grimme, Rechtsverteidiger Maik Razlaf sowie Mittelfeldspieler Sabah Albati Mirum spielten für die JSG Anröchte/Mellrich in der Kreisliga. Aus der eigenen B1-Jugend rücken mit Niclas Dohnisch, Fabio Italia und Janis Kurok drei Spieler nach. ■ g

Der Kader: Niklas Scholle, Malte Wieling, Finn Meuren, Florian Nübel, Fabian Ljeshaj, Kenneth Stieber, Marius Vogel, Niklas Seifert, Nils Kujawski, Fabio Italia, Martin Arnold, Lukas Kasperek, Jonas Egyptian, Sabah Albati Mirum, Maik Razlaf, Maik Gukenheimer, Janis Kurok, Niklas Heuke, Florian Gernerling, Lamine Kourouma, Amadeus Chronz, Christian Magel, Luca Wilmes, Ricardo Puppe, Niclas Dohnisch, Tim Grimme, Luke Neitzner.

Testspiele: SpVg Beckum (H., 11.8., 19 Uhr, Jahnstadion), SG Wadersloh-Liesborn (A., 19.8., 15 Uhr), SC Verl (H., 21.8., 19.30 Uhr), Delbrücker SC (A., 23.8., 19 Uhr), BV Sassenndorf (H., 27.8., 11 Uhr), DJK Hordel (H., 1.9., 19 Uhr, Jahnstadion), SV Lippstadt 08 (A., 3.9., 11 Uhr).



Trainer Ibou Mbaye (links) bereitet gemeinsam mit Co-Trainer Jannik Schuerhoff (rechts) die A1-Junioren des SV Westfalia Soest intensiv auf die kommende Bezirksliga-Saison vor. ■ Foto: Groener

Doppelsieg der Bremer Teams zum Auftakt der Enser Titelkämpfe

FUSSBALL Oldies der Husaren sichern sich „Triple“ / Neues Maskottchen „Bella“ motiviert Bremer Reserve / Drei Siege in drei Partien / Drei Treffer von Bright Eboagwu

OBERENSE ■ Doppelsieg für die Mannschaften des TuS Bremen am ersten Tag der Enser Gemeindefmeisterschaften. Auf dem Sportgelände der SG Oberense setzten sich die Alten Herren sowie die Reserve der Husaren durch. „Wir waren aus meiner

Sicht in allen drei Partien die bessere Mannschaft, haben das Turnier verdient gewonnen“, erklärte Stefan Mause, Mannschaftssprecher der Husaren-Oldies im Anschluss an den Wettbewerb, der deutlich kürzer lief als ursprünglich vorgesehen. Die Alten

Herren des Gastgebers SG Oberense bekamen aus Urteilsgründen sowie wegen kurzfristiger anderwertiger Verpflichtungen keine spielfähige Mannschaft zusammen. Mause meinte: „Gegen Niederense haben wir uns klarste Chancen herausge-

spielt, mehrfach das Ziel knapp verfehlt. Der Niederenser Schnapper hatte außerdem einen sehr guten Tag erwisch. Das Ergebnis gegen Höingen hätte höher ausfallen müssen. Erst gegen Lüttringen lief es bei uns im Abschluss wie vorher gewünscht.“ Durch den Erfolg bei den Gemeindefmeisterschaften auf dem Feld, erreichten die Husaren nach dem Gewinn der Wettkämpfe in der Halle sowie des Kreispokals auf dem Feld in diesem Jahr das Triple. Zweiter wurden die Oldies des Höinger SV vor dem TuS Niederense und der punktlosen Lüttringer Mannschaft.

TuS Bremen: Hans-Oliver Vormweg, Özcan Ocak, Daniel Sondermann, Stefan Mause, Sebastian Truernitt, Thomas Schleimer, Torsten Siggold, Waldemar Langolf, Oliver Gabriel, Marco Di Lecce.

Die Bremer Reserve marschierte ungefährdet durch den Wettbewerb der vier Mannschaften, verwies die Zweitvertretungen des TuS Niederense, Höinger SV sowie der SG Oberense auf die weiteren Plätze. „Unser neues Maskottchen Bella hat uns heute sehr motiviert“, verlauteete aus dem Mannschafts-



Triple-Sieger: Die Alten Herren des TuS Bremen gewannen in Oberense verdient die Gemeindefmeisterschaft auf dem Feld. ■ Foto: Groener

kreis der Husaren-Reserve nicht ganz ernst gemeint als Hauptgrund für die sehr ordentliche Leistung.

In der ersten Partie gegen die Oberenser Reserve wendeten Bright Eboagwu und Max Tigges einen Rückstand zum 2:1-Erfolg. Der flinke An-

greifer der Husaren markierte anschließend beide Treffer zum 2:0-Sieg gegen die Niederenser Zweitvertretung, ehe Neuzugang Marc Schirp in der abschließenden Begegnung für die bereits zu diesem Zeitpunkt als Gemeindefmeister feststehenden Bre-

mer zum verdienten 1:0 gegen die Höinger Reserve erfolgreich war. ■ g
TuS Bremen II: Turgul Degirmencioglu, Christopher Urner, Marc Schirp, Sebastian Henkel, Dennis Schönberger, Haruna Yakuba, Max Tigges, Nico Schiebener, Bright Eboagwu, Hendrik Floret, Jan-Marvin Schandel, Jan Busemann, Marco Salerno.



Drei Spiele, drei Siege: Die Reserve des TuS Bremen sicherte sich mit Unterstützung von „Maskottchen“ Bella den Titel beim Enser Gemeindefmeisterschaften. ■ Foto: Groener